

3. Juli 2000

VP-Schwerpunkte für das 2. Halbjahr 2000

Beschäftigungsinitiativen, menschliche Werte

Beschäftigungsinitiativen und soziale bzw. menschliche Werte sind die Arbeitsschwerpunkte des VP Niederösterreich-Regierungsteams für das zweite Halbjahr 2000, die Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag in St.Pölten vorstellte. „Bei der Beschäftigung legen wir unser Hauptaugenmerk auf Langzeitarbeitslose, ältere Arbeitnehmer und Menschen mit besonderen Bedürfnissen“, erläuterte Pröll. Rund 1.000 zusätzliche Arbeitsplätze sollen neu geschaffen werden. Bisher seien im Rahmen der Pröll-Prokop-Jobinitiative, die 1998 anlief, über 4.000 Arbeitsplätze geschaffen worden. Wichtiger Impulsgeber für die Wirtschaft sei auch die niederösterreichische Technologieoffensive, die für zusätzliche Arbeitsplätze Sorge. Pröll: „Unser regionalpolitisches Hauptanliegen ist die Eindämmung des Pendlerwesens, das heißt, die Arbeit soll zum Menschen kommen, nicht umgekehrt.“ Bei allen wirtschaftlichen Zielen dürften aber die Menschen und ihre Bedürfnisse nicht vergessen werden. Nur mit diesen beiden Säulen könnte Niederösterreich eine „Top-ten-Region“ werden.

Der Wirtschaftsforscher Dr. Gerhard Lehner attestierte Niederösterreich eine sehr gute wirtschaftliche Entwicklung: „Seit den achtziger Jahren hat sich Niederösterreich besser entwickelt als Österreich insgesamt.“ Um in Europa konkurrenzfähig zu sein, müßten die Landesfinanzen optimiert werden. Das sei die vordringlichste Aufgabe der nächsten Monate.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at